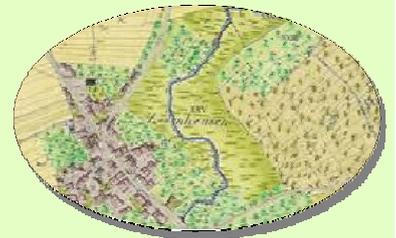
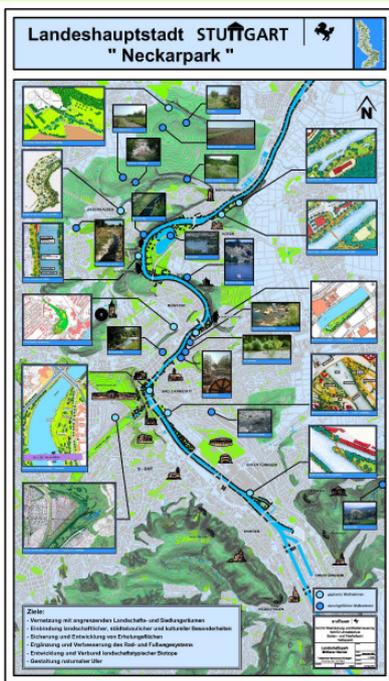




## EU-Projekt in Stuttgart: **REURIS – Revitalisierung städtischer Talräume**





Der „Blue Plan Stuttgart“ – die Rahmenplanung für Revitalisierungsprojekte am Neckar in Stuttgart.



Der Neckarauenpark in Bad Cannstatt – ein Revitalisierungsprojekt, das Anfang 2003 fertig gestellt wurde.



Exkursion zum Pilotprojekt in Stuttgart

## Gewässer in der Stadt – Lebensräume für Mensch und Natur

### Das Projekt REURIS

Wie können Bäche und Flüsse in Stadtlandschaften renaturiert und Menschen als Erholungsraum zugänglich gemacht werden? Welche Vorteile haben revitalisierte Flusslandschaften? Wie kann die Bevölkerung in die Planungen einbezogen werden? Diese Fragestellungen untersucht die Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, im Rahmen des EU-Projektes "REURIS–REvitalisation of Urban River Spaces" (Revitalisierung von städtischen Talräumen).

Über Jahrzehnte hinweg wurden Bäche und Flüsse – insbesondere innerhalb der Städte – als Abwasserkanal genutzt und aufgrund von Hochwässern oft als Bedrohung empfunden. In der Folge wurden viele Bäche und Flüsse kanalisiert und befestigt. Degradierete Uferbereiche sind keine Seltenheit. Dabei sind gerade fließgewässer in der Stadt mit ihren begleitenden Strukturen bedeutsame Grünflächen und Erholungsgebiete für die Bevölkerung sowie wichtige Lebensräume und Wanderkorridore für Tiere und Pflanzen.

Aktiver Schutz und die Revitalisierung von Talräumen ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Raumplanung und der nachhaltigen Entwicklung von Städten. Besonders in dicht besiedelten und industrialisierten Gebieten trägt dies auch zu einer hohen Umwelt- und Lebensqualität bei – ein Beitrag zur Stärkung der weichen Standortfaktoren, von dem auch die Wirtschaft profitiert. In Stuttgart gibt es seit 1980 den „Blue plan Stuttgart“ – ein Rahmenplan für Revitalisierungsprojekte am Neckar mit insgesamt 25 Maßnahmen im Neckartal, von denen bereits 13 realisiert werden konnten.

Die Umsetzung von Revitalisierungsprojekten gerade im städtischen Kontext ist jedoch nicht ganz einfach: Die Ansprüche von Industrie, Siedlung und Verkehr müssen mit den Anforderungen von Hochwasserschutz und Erholung sowie mit ökologischen Aspekten in Einklang gebracht werden. Gemeinsam mit sieben Projektpartnern aus Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland suchen die Planer des Sachgebiets Landschafts- und Grünordnungsplanung der Landeshauptstadt Stuttgart im Rahmen von REURIS nach den besten Lösungen, Methoden und Verfahren. Einige der Projektpartner setzen konkrete Revitalisierungsprojekte um – in Stuttgart wird im Rahmen von REURIS der Feuerbach bei Zazenhausen renaturiert.



## Neues Leben für den Feuerbach – REURIS Pilotprojekt in Stuttgart

Mit 15 km ist der Feuerbach der längste vollständig auf Stuttgarter Gemarkung verlaufende Bach. Er entspringt bei Botnang und mündet bei Mühlhausen in den Neckar.

In den 1930er Jahren wurde der Feuerbach – auch bei Zazenhausen – kanalisiert, die Ufer mit Beton oder Steinen befestigt. Das Wasser konnte so schneller abfließen. Damals war dies eine große Entlastung für die Bevölkerung, denn der Feuerbach war ein übel riechender Abwasserkanal und trat häufig über die Ufer.

Heute wird der Bachlauf Schritt für Schritt wieder renaturiert – einige Streckenabschnitte wurden in den letzten Jahren bereits fertig gestellt. Im Rahmen des EU-Projektes REURIS kann nun ein weiterer Abschnitt realisiert werden – die Revitalisierung des Feuerbaches sowie der Brachflächen im Bereich des ehemaligen Sportplatzes bei Zazenhausen.

### Naturnahe Erholungslandschaft

Der ehemalige Sportplatz wird vollständig abgebaut, der Feuerbach aus seinem Betonkorsett befreit. Teile des Geländes werden tiefer gelegt. Der neue Bachlauf wird durch die Talauie mäandrieren und mit seiner strukturreichen Gewässersohle, seinen naturnahen Ufern und Flachwasserzonen Tieren und Pflanzen vielfältige neue Lebensräume bieten. Wo genügend Platz ist, kann sich der Bachlauf dynamisch entwickeln. Gefährdete Uferbereiche werden durch ingenieurbioökologische Maßnahmen mit natürlichen und standortgerechten Materialien gesichert.

Zahlreiche Bäume und Sträucher werden neu gepflanzt, die Talauie weitgehend der natürlichen Sukzession überlassen.

Spaziergänger und Radfahrer haben Gelegenheit, die neu gestaltete Landschaft vom begleitenden Rad- und Fußweg aus zu erleben.



Planung Vorentwurf, Büro Geitz & Partner



Oben: Ehemaliger Sportplatz  
Unten: Befestigtes Bachbett



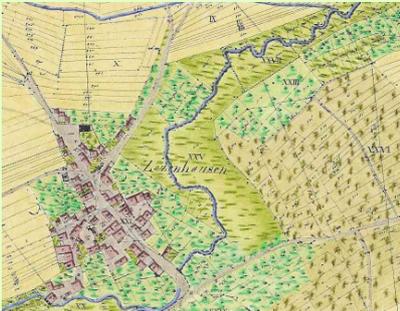
Brachflächenrevitalisierung stellt besondere Anforderungen:

Oben: Überlegungen zur Wiederverwendung oder Entsorgung von vorhandenem Baumaterial

Unten: Verlegung einer Gasleitung als Voraussetzung für die Realisierung



*Urban Rivers – Vital Spaces*



Feuerbach um 1825



Hochwasser bei Zazenhausen, 1975



Rot: Pilotprojekt  
Blau: Geplante Fortsetzung

**Kontakt:**

Amt für Stadtplanung  
und Stadterneuerung

Sachgebiet Grünordnungs-  
und Landschaftsplanung

Eberhardstraße 10  
70173 Stuttgart

Wolfgang Maier  
Elisabeth Bender  
wolfgang.maier@stuttgart.de  
elisabeth.bender@stuttgart.de

**Weitere Informationen:**  
[www.stuttgart.de/reuris](http://www.stuttgart.de/reuris)

Als Leitbild und Anhaltspunkt für die Planung dient der frühere Verlauf des Feuerbaches (s. Abbildung). Ökologische Revitalisierung in einem städtischen Umfeld bedeutet jedoch nicht, dass der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden kann. Der Feuerbach und die Umgebung haben irreversible Veränderungen erfahren: So hat beispielsweise die Zunahme von versiegelten Flächen durch neue Baugebiete und Straßen im Einzugsgebiet das Abflussverhalten tiefgreifend verändert: Bei starken Niederschlägen kann der Abfluss und damit die Strömung in kurzer Zeit stark anwachsen. Damit sich die neuen Lebensgemeinschaften aus Pflanzen und Tieren im mäandrierenden Bachlauf dennoch dauerhaft entwickeln können, wird zusätzlich eine naturnah gestaltete Flutmulde angelegt, die starkes Hochwasser aufnimmt.

Die Planung wurde in den Bezirksbeiräten und im örtlichen Bürgerverein vorgestellt und wird von der Bevölkerung begrüßt und unterstützt.

Das Pilotprojekt wird von der Europäischen Union mit ca. 200.000 Euro gefördert und kofinanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Da es den Zielvorstellungen des Verbands Region Stuttgart für den Landschaftspark Neckar entspricht, beteiligt sich dieser mit weiteren 85.000 Euro.

**Es soll weiter gehen**

Die Renaturierung des Feuerbachs bei Zazenhausen markiert nur den ersten Teil einer Planung, die den gesamten Talraum bis zum bereits renaturierten Abschnitt oberhalb von Mühlhausen umfassen soll.

Im Rahmen des EU-Projektes REURIS werden hierfür die Möglichkeiten ausgelotet, Gespräche mit den Betroffenen geführt und die planerischen Grundlagen gelegt.



Feuerbacher Tal